

WCCM - Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern und schutzbedürftigen Personen

1.	Ziel des WCCM-Verhaltenskodex
2.	Geltungsbereich
3.	Schutzmaßnahmen
4	Persönliches Versprechen

Die WCCM toleriert keinerlei Missbrauch und Ausbeutung jeglicher Art, sei es körperlich, verbal, emotional oder sexuell. Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Personen, die für die WCCM tätig sind, einschließlich Mitglieder der Leitungsgremien, Oblat.innen, Beratenden, Lehrer.innen, Angestellte, Auftragnehmenden und Freiwilligen, nationaler Koordinator.innen und Meditationsgruppenleitenden, die aufgerufen sind, ein Beispiel für moralisches Verhalten und christlichen Glauben zu sein.

Die in diesen Leitlinien enthaltenen Richtlinien und Verfahren spiegeln die Vorgaben des internationalen WCCM-Verhaltenskodex wider.

Ziel des WCCM-Verhaltenskodex

Wir nehmen unsere Verantwortung wahr und

- schützen die Rechte und Bedürfnisse von Kindern, schutzbedürftigen Personen und allen Menschen, mit denen wir in Kontakt stehen.
- sind wachsam gegenüber den Risiken von Ausbeutung und Misshandlung im Rahmen unserer WCCM D-A-CH durchgeführten Aktionen.
- gewährleisten ein sicheres Arbeitsumfeld für alle, die in der WCCM tätig sind.

2. Geltungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle

- Gruppenleitenden.
- Nationalen Koordinator.innen f
 ür jedes Land.
- Vorstandsmitglieder der Trägervereine, die deutsche und österreichische Gemeinschaft des eingetragenen Vereins "Gesellschaft für christliche Meditation e.V." und in der Schweiz des Vereins "WCCM Suisse/Schweiz/Svizzera/Svizra".
- Alle, die in der D-A-CH-Region Aufgaben für und im Namen der WCCM erfüllen. Sollte eine Person in einem institutionellen Umfeld (Kindergarten, Schule, Universität, Gesundheitswesen usw.) beschäftigt sein und Meditation nach der Lehre der WCCM unterrichten, gelten die Schutzmaßnahmen und -protokolle dieser Einrichtung, vorausgesetzt, sie sind mindestens so streng wie die in diesem Dokument beschriebenen Schutzverfah-

ren.



3. Schutzmassnahmen

Der/die nationale Koordinator.in jedes Landes ernennt eine Person, die als erste Anlaufstelle in Fragen des Schutzes von Kindern und schutzbedürftigen Personen anzusprechen ist. Diese Person ist für die Weitergabe dieser Leitlinien an alle oben genannten relevanten Parteien verantwortlich. Ziel ist es, in der D-A-CH-Region eine Gemeinschaft zu schaffen, die die Rechte und Bedürfnisse von Kindern und schutzbedürftigen Personen achtet und wachsam ist, um jegliche Form von Gewalt oder Missbrauch zu verhindern. Diese lokale Kontaktperson wird mit der internationalen Leiterin der WCCM (Catherine Scott, Stand Juni 2024) als Teil des WCCM-Sicherheitsteams zusammenarbeiten.

Im Falle eines begründeten Verdachtes oder einer Bestätigung von Ausbeutung, sexuellem Missbrauch, Misshandlung oder anderen Bedenken, muss dies unverzüglich der zuständigen Person für Schutzmassnahmen gemeldet werden.

Alle Bedenken und Anschuldigungen werden ernst genommen. Es ist die Politik der WCCM, alle Missbrauchsvorwürfe den gesetzlichen Behörden zu melden, unabhängig davon, ob der Missbrauch vor kurzem oder in der Vergangenheit stattgefunden hat, oder ob der Beschuldigte lebt oder verstorben ist.

4. Persönliches Versprechen

- Ich erkenne an, dass sowohl mein persönliches als auch mein berufliches Verhalten dem Ruf der WCCM schaden kann und werde die Werte der WCCM stets aufrechterhalten und mit gutem Beispiel vorangehen.
- Ich werde alle Kolleg.innen mit Würde und Respekt behandeln.
- Ich werde mich im Beisein anderer Personen stets angemessen verhalten und auf Ausdrücke verzichten, die Unbehagen hervorrufen oder als sexuell aufreizend empfunden werden können.
- Ich werde zuhören, was Kinder und schutzbedürftige Personen sagen und angemessen reagieren.
- Ich werde es vermeiden, Zeit allein mit einzelnen Kindern zu verbringen. Sollte ein Einzelkontakt nicht zu vermeiden sein, wird unverzüglich eine zweite Person dazugeholt.
- Ich werde keinen körperlichen Kontakt mit einem Kind aufnehmen, da dies falsch interpretiert werden-, oder Angst oder Unbehagen verursachen kann.
- Ich werde niemals Kinder oder schutzbedürftige Personen schlagen, anderweitig körperlich angreifen oder misshandeln.
- Ich werde keine Beziehungen zu Kindern oder schutzbedürftigen Personen aufbauen, die in irgendeiner Weise als ausbeuterisch oder missbräuchlich angesehen werden könnten, und werde mich niemals auf irgendeine Form von verbaler Neckerei, Flirts oder sexuellem Verhalten einlassen.



- Ich werde mich nicht so verhalten, dass ich jemanden beschäme, demütige, herabsetze oder erniedrige.
- Ich werde keine Kinder oder schutzbedürftige Personen diskriminieren, unterschiedlich behandeln oder bevorzugen.
- Ich werde die schriftliche Zustimmung der Eltern / Erziehungsberechtigten / Betreuer einholen, bevor ich mit Kindern / Jugendlichen oder schutzbedürftigen Personen in Telefonkonferenzen oder sozialen Medien spreche. Ich werde den klaren Zweck des Treffens darlegen und sie über die Organisation der Veranstaltung informieren.
- Ich werde keine Bilder oder Links zu Bildern von Kindern oder schutzbedürftigen Personen in sozialen Medien oder Veröffentlichungen ohne die schriftliche Zustimmung eines Elternteils / Erziehungsberechtigten aufnehmen oder veröffentlichen.
- Ich werde nicht versuchen, persönliche Informationen von Kindern und schutzbedürftigen Personen, mit denen die WCCM zusammenarbeitet, zu erhalten oder auf sie zuzugreifen, es sei denn, dies ist im Rahmen meiner Funktion unbedingt erforderlich und ich habe die Erlaubnis der Kontaktperson für Schutzmaßnahmen dies zu tun.
- Ich werde keine persönlichen Informationen über Kinder, schutzbedürftige Personen oder WCCM-Gemeinschaften offenlegen oder weitergeben, es sei denn, ich habe die Erlaubnis, dies zu tun.
- Ich wende mich bei Schwierigkeiten und Fragen vertrauensvoll an die verantwortliche Person in meinem Land, oder an die WCCM international.
- Ich werde die Datenschutz- Richtlinien und- Verfahren der WCCM beim Umgang mit personenbezogenen Daten befolgen.

Ich habe den Verhaltenskodex gelesen, verstanden und verpflichte mich ihn einzuhalten. (bitte in Druckbuchstaben)

Vorname / Name	Adresse
Datum	Unterschrift
Datum	Unterschrift der Kontaktperson für Sicherheitsfragen